

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-04-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 28. April 1956

Lieber Dr. Szcessny, -

ob Sie sich meiner noch erinnern ? Ich bin die kleine Dicke mit dem blonden Ringelhaar. Aber im Ernst: es ist allzu lange her, dass man voneinander gehört oder gar sich gesehen. Dabei war ich mehrere Male in München innerhalb der letzten paar Monate, - freilich immer so im Drang der grässlichen und vor-derhand auch völlig unergiebigsten Filmgeschäfte, dass es zu Anderem und Erspriesslicherem beim schönsten Willen nicht kommen konnte.

Lebt das Gespenst noch ? Und, wenn es dies tut, darf ich wieder einmal mitschwatzen ? Wie wäre es, mit einem Thema wie "Film und Buch" oder etwas Einschlägigem ? Mag sein, es ist zu diesem Gegenstande kürzlich zuviel gesagt und geredet worden, als dass es Sie noch locken könnte. Mag andererseits sein, die erhöhte Aktualität, die das viele Getue dem Objekt verschafft, wäre von zusätzlichem Wert. Wie dem aber auch sei, : denken Sie an eine Wiederaufnahme unserer Sitzungen, und für wann, etwa, wäre eine solche geplant ?

Immer das Herzlichste, - auch für Ihre Frau

von Ihrer lieben:

